

Zu 5712

Botschaft

des

**Bundesrates an die Bundesversammlung über die Übertragung
von Krediten aus dem Jahre 1949 auf das Jahr 1950**

(Vom 17. Februar 1950)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wir haben die Ehre, Ihnen die Begehren um Übertragung nachstehender Kreditteile aus dem Jahre 1949 auf das Jahr 1950 zu unterbreiten. Sie beziehen sich ausschliesslich auf früher bereits bewilligte Kredite, die jedoch im Budgetjahr nicht in der veranschlagten Höhe beansprucht worden sind. Zur Anmeldung wurden nur Kreditteile zugelassen, die im Jahre 1950 auf Grund bereits eingegangener Verpflichtungen voraussichtlich beansprucht werden. Später fällige Verbindlichkeiten sind in den Voranschlag des Verbrauchsjahres aufzunehmen.

	Fr.
Es liegen insgesamt Übertragungsbegehren vor für	77 312 284
Davon entfallen auf	
Finanzvoranschlag	35 922 284
PTT-Verwaltung	41 390 000

Die Übertragungen für den Finanzvoranschlag gliedern sich nach Departementen wie folgt:

Allgemeine Verwaltung	592 296
Departement des Innern.	12 345 268
Justiz- und Polizeidepartement.	1 570
Militärdepartement	20 711 650
Finanz- und Zolldepartement.	97 000
Volkswirtschaftsdepartement	2 135 000
Post- und Eisenbahndepartement.	39 500

Der nachfolgende Beschlussesentwurf und die Begründungen geben Aufschluss über die einzelnen Begehren.

* * *

Wir beehren uns, Ihnen zu beantragen, dem Beschlussesentwurf zuzustimmen und benützen den Anlass, Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 17. Februar 1950.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Max Petitpierre

Der Bundeskanzler:

Leimgruber

(Entwurf)

Bundesbeschluss

über

die Übertragung von Krediten aus dem Jahre 1949 auf das Jahr 1950

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 85, Ziffer 10, der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 17. Februar 1950,

beschliesst:

Einzigster Artikel

Dem Bundesrat werden folgende Kreditübertragungen bewilligt:

	Fr.
I. Finanzvoranschlag	35 922 284
1 Allgemeine Verwaltung	592 296
104 Bundeskanzlei	567 296
045.01 Druck- und Buchbinderkosten, Schreibmaterial und übrige Bureauekosten (Zentrale).	347 800
055.01 Maschinen und Apparate	119 496
061.01 Bereinigte Gesetzessammlung.	100 000
105 Bundesgericht.	25 000
060.01 Bundesstrafrechtspflege	25 000
3 Departement des Innern	12 345 268
301 Departementssekretariat	1 500
088.40 Arbeitstische an ausländischen wissenschaft- lichen Instituten	1 500
306 Technische Hochschule.	488 434
149.01 Stipendien und Sekretariat für den Professoren- und Studentenaustausch mit dem Ausland	23 990
155.01 Inventaranschaffung, Mobiliar und Lebware	10 379
161.66 Elektrotechnisches Institut, ausserordentlicher Kredit zur Ergänzung der Einrichtungen	356 808
161.67 Eidgenössische Sternwarte, ausserordentlicher Kredit zum Ankauf eines Sonnenteleskopes für das Observatorium Arosa	1 462
161.68 Institut für landwirtschaftliche Bakteriologie und Gärungsbiologie, ausserordentlicher Kredit zur Anschaffung von Apparaten und Instru- menten	8 429
161.80 Unterricht	64 554
161.83 Studienkommission für Luftfahrt, Ergänzung der flugtechnischen Einrichtungen	22 812
314 Direktion der Bauten	11 807 704
050.01 Bauten und Anlagen	11 697 159
051.02 Bauliche Arbeiten auf gepachteten Grund- stücken und in gemieteten Räumen	42 422
055.02 Mobiliaranschaffung für Neubauten	68 123

Begründung

Zu 104 Bundeskanzlei

- 045.01 Kosten für den Druck von Publikationen und Formularen, welche in Auftrag gegeben wurden, aber nicht ausgeführt werden konnten. Wir verweisen auf die besonderen Begründungen.
- 055.01 Wir verweisen auf die besonderen Akten.
- 061.01 Der zweite 1949 zur Herausgabe vorgesehene Band erscheint erst Anfang 1950.

Zu 105 Bundesgericht

- 060.01 Die Prozesse gegen Métry und Konsorten sowie Reyrenn konnten noch nicht abgeschlossen werden.

Zu 301 Departementssekretariat

- 088.40 Die Arbeitsplatzmiete an der Biologischen Forschungsstation Roscoff (Frankreich) ist in französischer Währung zu entrichten. Wegen der im Herbst erfolgten Abwertung des französischen Frankens konnte sie noch nicht bezahlt werden.

Zu 306 Technische Hochschule

- 149.01 Es handelt sich um bewilligte Stipendien für das Studienjahr 1949/50, deren Auszahlung teilweise ins Rechnungsjahr 1950 fällt.
- 155.01 Infolge der geringen Futtererträge im Jahre 1949 konnte der vorgesehene Viehbestand für das landwirtschaftliche Versuchsgut Rossberg 1949 nicht mehr angekauft werden.
- 161.66 Wegen den noch im Gange befindlichen Umbauarbeiten im Physik-Gebäude der ETH konnten die neuen Einrichtungen und Apparaturen noch nicht installiert werden. Ein grosser Teil dieser Apparaturen ist bestellt und kommt im Jahre 1950 zur Ablieferung.
- 161.67 Eine Spirale des aus England gelieferten Instrumentes funktioniert nicht und wurde demzufolge noch nicht bezahlt.
- 161.68 Bereits bestellte Instrumente und Apparate konnten noch nicht geliefert werden.
- 161.80 Wegen baulichen Arbeiten und Erkrankung von Mitarbeitern konnten noch nicht alle Instrumente und Apparate im letzten Jahr angekauft werden.
- 161.83 Die wissenschaftlichen Arbeiten betreffend die Ergänzung der flug-technischen Einrichtungen konnten im Jahre 1949 noch nicht abgeschlossen werden. Zu Lasten des zu übertragenden Kreditrestes wurden teilweise schon Bestellungen aufgegeben.

Zu 314 Direktion der Bauten

- 050.01 Es betrifft 47 Objekte für Um- und Erweiterungsbauten im Betrage von Fr. 1 859 857, 62 Objekte für Neubauten mit Fr. 9 296 454 sowie 16 Objekte für Strassen- und Wasserbauten mit Fr. 540 848. Dringlicher Vorschuss Fr. 2 000 000. Wir verweisen auf die besonderen Akten.
- 051.02 Verschiedene Anlagen und Einrichtungen. Wir verweisen auf die besonderen Akten.
- 055.02 Anschaffung von Mobilien für die Empfangsräume der Gesandtschaft in Ottawa, das noch nicht geliefert wurde, Fr. 48 865; Ausrüstung der Laboratorien, des Instrumentenparks und des Neubaus der Meteorologischen Zentralanstalt in Zürich, Fr. 19 258.

	Fr.
316 Gesundheitsamt	2 830
061.06 Prüfung von Diphtherieempfstoffen	2 830
317 Statistisches Amt	44 800
060.01 Volkszählung, Familienstatistik 1941	24 800
060.02 Ordentliche Viehzählung 1946	20 500
4 Justiz- und Polizeidepartement . . .	1 570
402 Justizabteilung	1 570
093 05 Kanton Tessin, ausserordentlicher Beitrag zur Anlage des Familienregisters	1 570
5 Militärdepartement	20 711 650
507 Abteilung für Artillerie	5 350
158.03 Instruktionsmaterial	5 350
508 Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr	222 800
158.03 Instruktionsmaterial	177 800
358.01 Apparate und Instrumente	45 000
509 Direktion der Militärflugplätze	2 594 900
350 01 Bauten und Anlagen	61 800
350 01 (650 01) Bauten und Anlagen	2 533 100
510 Abteilung für Geme .	373 300
158.03 Instruktionsmaterial	86 800
350.01 Einrichtung von Telephon- und Sendeanlagen	286 500

Begründung

Zu 316 Gesundheitsamt

061.06 Weiterführung der noch nicht abgeschlossenen Prüfungsarbeiten über Diphtherieimpfstoffe.

Zu 317 Statistisches Amt

060.01/02 Kreditbedarf für die bereits im Druck befindlichen Publikationen «Beruf und Erwerb» und «Nutztierbestände in der Schweiz 1946—1948».

Zu 402 Justizabteilung

093.05 Der 1945 bewilligte Beitrag an den Kanton Tessin von Fr. 4000 wird nach dem Stand der Arbeiten ausbezahlt. Der Kreditrest von Fr. 1570 muss noch einmal übertragen werden.

Zu 507, 508, 510, 538 und 560

158.03 Für Schulen und Kurse bestelltes Instruktions- und Ausbildungsmaterial sowie Modelle, Manipuliergeräte und -geschosse, Minenübungsmaterial sowie Werkstattausrüstungen für Motorfahrer und Mechaniker, konnte nicht durchwegs vor Rechnungsschluss abgeliefert werden.

Zu 508 Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr

358.01 Der Leiter des fliegerärztlichen Institutes hat auf Grund seiner Erfahrungen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika die Einrichtung einer neuen Unterdruckkammer beantragt. Zu diesem Zwecke wurde eine erste Quote bewilligt. Auf Grund neuester Erkenntnisse und Expertenberichten der englischen Luftwaffe sind einige weitere Änderungen am ursprünglichen Projekt angebracht worden. Dadurch hat sich der Beginn der Arbeiten verzögert. Die neue Unterdruckkammer wird erst im laufenden Jahr eingerichtet werden können.

Zu 509 Direktion der Militärflugplätze

350.01 Der normale Fortgang der Arbeiten für den Ausbau und für Verbesserungen aller Art auf verschiedenen Réduit-Flugplätzen wurde verzögert. Bei Vertragsverhandlungen mit Gemeinden und andern Grundeigentümern traten immer wieder Schwierigkeiten auf. Ferner haben die Abklärungen geologischer Probleme beim Bau der Flugzeugkasernen viel Zeit beansprucht. Ebenso hat die Preisfrage für die Stollenbauten für Flugzeugunterkunft die Weiterführung der Bauarbeiten verlangsamt. Des weitern traten in der Ablieferung der heizungs- und lüftungstechnischen Anlagen starke Verzögerungen ein, die sich auch auf die übrigen Bauarbeiten nachteilig auswirkten. Die vorgesehenen Bauarbeiten können erst im Laufe des Jahres 1950 beendigt werden.

Zu 510 Abteilung für Genie

350.01 Die Aufträge für die Einrichtung einer grossen Telephonzentrale mit den nötigen Telephonbleikabeln sind bereits zu Beginn des Jahres 1949 erteilt worden. Die Lieferfirmen waren aber nicht in der Lage, die Aufträge vor Rechnungsschluss zu beendigen. Die Fertigstellung und Schlussabrechnung wird erst im Jahr 1950 erfolgen.

	Fr.
531 Festungswesen	1 439 700
350.01 Bauten und Anlagen	1 260 000
351.02 Terraininstandstellung und Abbruch	179 700
535 Oberkriegskommissariat	3 000
173.01 (530.173.90) Inspektion der Kriegsvorbereitungen	3 000
536 Abteilung für Luftschutz	84 500
356.10 Unterhalt des Korps- und Instruktionsmaterials	80 000
362.10 Übrige Betriebsausgaben	4 500
537 Kriegsmaterialverwaltung	855 900
350.01 (650.01) Bauten und Anlagen	855 900
538 Abteilung für Heeresmotorisierung	17 400
158.03 Instruktionsmaterial	17 400
539 Armeemotorfahrzeugpark	5 167 100
350.01 Bauten und Anlagen	4 307 100
359.02 Reparatur und Unterhalt von Motorfahrzeugen	860 000
560 Kriegstechnische Abteilung	9 908 200
158.03 Instruktionsmaterial	8 200
350.01 (650.01) Bauten und Anlagen	690 000
354.01 Entwicklungen, Forschungsarbeiten, Anschaffung und Erprobung von Mustergeräten einschliesslich Kosten für Einrichtungen und Instrumente	1 210 000
354.02 (354.02 und 354.03) Materialbeschaffung	8 000 000

Begründung

Zu 531 Festungswesen

- 350.01 Die Festungswerke konnten im Rohbau fertiggestellt werden. Dagegen ist die Fabrikation des Einrichtungsmaterials (Waffen) noch nicht beendet. Es wird mit der Ablieferung dieses Materials in 3 bis 4 Monaten gerechnet.
- 351.02 Aus militärischen Gründen mussten einige vorgesehene Abbruchaufträge auf das Jahr 1950 verschoben werden.

Zu 535 Oberkriegskommissariat

- 173.01 Der erteilte Druckauftrag für Mobilmachungsvorschriften kann infolge verspäteter Lieferung des Papiers erst im Frühjahr 1950 ausgeführt werden.

Zu 536 Abteilung für Luftschutz

- 356.10 Wegen Personalmangel und anderweitiger Arbeiten konnten die Zeughäuser Thun und Interlaken die Retablierung der Gasmasken und Hautschutzanzüge der örtlichen Luftschutzorganisationen nur teilweise durchführen.
- 362.10 Die bestellte Sauerstoff-Umfüllanlage konnte nicht eingerichtet werden, weil die technischen Vorarbeiten durch den Fabrikanten erst vor kurzem abgeschlossen werden konnten.

Zu 537 Kriegsmaterialverwaltung

- 350.01 Die von der nach den Explosionskatastrophen von Dailly und Blausee-Mitholz eingesetzte Expertenkommission ausgearbeiteten Richtlinien für den Bau unterirdischer Anlagen, sind erst im Laufe 1949 bekannt gegeben worden. Der Baubeginn der Munitionsmagazine erfuhr dadurch Verzögerungen. Des weitern sind bei den Landerwerbsgeschäften für verschiedene Munitionsmagazine und unterirdische Anlagen Schwierigkeiten aufgetreten, die den Baubeginn ebenfalls verzögert haben. Von den zur Verfügung gestellten 21 Millionen Franken sind Fr. 855 900 zu übertragen.

Zu 539 Armeemotorfahrzeugpark

- 250.01 Mit Bundesbeschluss vom 24. März 1949 wurden für den Bau von Hallen und Reparaturwerkstätten für Motorfahrzeuge der Armee 19,7 Millionen Franken bewilligt. Der Bedarf für 1949 wurde auf 5 Millionen veranschlagt. Die Verhandlungen für Landerwerb und Abtretungen verzögerten sich derart, dass die Bauarbeiten nicht begonnen werden konnten und ein Betrag von 4,3 Millionen Franken zu übertragen ist.
- 359.02 Entsprechend dem grösseren Bestand an geländegängigen Motorfahrzeugen amerikanischer Herkunft hat der Armeemotorfahrzeugpark durch die Kriegstechnische Abteilung einen grösseren Posten Ersatzteile in Amerika bestellen lassen. Diese Ersatzteile können erst im Frühjahr 1950 abgeliefert werden, so dass der für diesen Zweck bewilligte Kredit übertragen werden muss.

Zu 560 Kriegstechnische Abteilung

- 350.01 Die Abklärung grundsätzlicher Fragen, wie Raumzuteilung, Wasserfassung usw. verzögerte die Bauarbeiten und die Fertigstellung einer Réduitwerkstätte. Das Einrichtungsmaterial und die Maschinen konnten noch nicht geliefert werden. Die Kriegstechnische Abteilung rechnet aber damit, dass im Jahre 1950 diese wichtige Werkstätte fertiggestellt werden kann.
- 354.01 und 354.02 Vertraglich gebundene Lieferungsaufträge. Das bestellte Material konnte nicht alles geliefert werden. Die Kredite für die Restzahlungen werden übertragen.

	Fr.
586 Abteilung für Landestopographie	40 000
449.01 Kostenbeitrag an das Werk «Gelände und Karte».	40 000
6 Finanz- und Zolldepartement. . . .	97 000
602 Getreideverwaltung	22 000
155.04 Lagerhaus-Inventar	22 000
606 Zollverwaltung	75 000
050.01 Erwerb von Grundstücken, Neu-, Erweiterungs- und Umbauten	35 000
055.01 Ankauf von Inventargegenständen und kleinen Gebrauchsgegenständen ohne Inventarwert	40 000
7 Volkswirtschaftsdepartement	2 135 000
707 Abteilung für Landwirtschaft	1 900 000
085.08 Förderung des einheimischen Weinbaues	1 900 000
711/18 Landwirtschaftliche Versuchs- und Untersuchungsanstalten	20 000
055.01 Materialbeschaffung, Unterhalt und Ersatz	20 000
722 Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung und Bureau für Woh- nungsbau.	215 000
094.03 (994.01) Milderung der Wohnungsnot.	215 000
8 Post- und Eisenbahndepartement . . .	39 500
804 Amt für Wasserwirtschaft	39 500
081.02 Ausbauplan für Gewässer zwischen Genfer See und Aaremündung in den Rhein	39 500

Begründung

Zu 586 Abteilung für Landestopographie

449.01 Beitrag an die Verlagskosten des Werkes «Gelände und Karte». Nach dem zwischen der Bundeskanzlei und der Firma Eugen Rentsch, Verlag in Erlenbach, Zürich, abgeschlossenen Vertrag vom 25. Juli 1948 hätte das Werk 1949 erscheinen sollen. Infolge verspäteter Ablieferung des Manuskriptes, der Klischeevorlagen und der übrigen Unterlagen durch den Verfasser war dies nicht möglich.

Zu 602 Getreideverwaltung

155.04 Die bestellten transportablen Förderbänder und andere Maschinen, welche für einen rationellen Betrieb in Silos und Magazinen notwendig sind, können erst Anfang 1950 geliefert werden.

Zu 606 Zollverwaltung

050.01 Über verschiedene Umbauten in Bahnzollämtern liegt von den Bundesbahnen die Abrechnung nicht vor.

055.01 Die Abrechnung mit dem Kanton Genf über die Innenausstattung der Abfertigungsräume beim Flugplatz Cointrin war noch nicht möglich.

Zu 707 Abteilung für Landwirtschaft

085.08 Verschiedene Aktionen zur Entlastung des Weinmarktes, welche im Laufe des Jahres 1949 beschlossen wurden, konnten nicht abgeschlossen werden. Wir verweisen auf die besonderen Akten.

Zu 711/18 Landwirtschaftliche Versuchs- und Untersuchungsanstalten

050.01 Da die Bauarbeiten für die zu errichtende Unterstation Wallis nicht beendet werden konnten, war es nicht möglich, alles für den Betrieb und die Ausstattung des Ökonomegebäudes benötigte Material zu beschaffen.

Zu 722 Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung und Bureau für Wohnungsbau

094.03 Bisher 722.994.01, Förderung der Wohnbautätigkeit. Zugesicherte Beiträge zur Milderung der Wohnungsnot, über welche mit einigen Kantonen noch nicht abgerechnet werden konnte.

Zu 804 Amt für Wasserwirtschaft

081.02 Einige vorgesehene Studien müssen auf das Jahr 1950 verschoben werden.

	Fr.
II. Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung	41 390 000
A. Betriebsrechnung	4 272 000
I. Personal	
<i>l.</i> Dienstkleider	400 000
II. Diensträume	
<i>b.</i> Umbau, Einrichtung und Unterhalt	3 269 000
IV. Transporte	603 000
<i>k.</i> Nebenbahnen, Schifffahrt, Flugunternehmen usw.	200 000
<i>m.</i> Änderung und Unterhalt der Bahnpostwagen.	403 000
C. Kapitalrechnung	37 118 000
I. Liegenschaften	21 400 000
II. Betriebsanlagen	843 000
<i>c.</i> Radiorundspruchlinien und -apparate	385 000
<i>d.</i> Mechanische Einbauten und Verschiedenes	458 000
III. Mobilien	14 875 000
<i>a.</i> Bahnfahrzeuge	3 332 000
<i>b.</i> Motorfahrzeuge	10 480 000
<i>c.</i> Übrige Fahrzeuge.	263 000
<i>d.</i> Mobiliar, Werkzeug, Gerätschaften	800 000

Begründung

- Zu A. I. I.** Ein Teil der mit den Nachtragskrediten 1949, I. Teil, bewilligten Anschaffungen kann erst im Jahr 1950 geliefert werden.
- Zu A. II. b.** Umbau-, Unterhalts- und Einrichtungsarbeiten in 120 eigenen Gebäuden und gemieteten Diensträumen für den Post- und Telephonbetrieb, die erst im Jahre 1950 vollendet werden können. Wir verweisen auf die besondern Akten.
- Zu A. IV. k und m.** Die Verhandlungen mit den SBB und den Privatbahnen über die Erhöhung der Entschädigungen für den Postbegleitungsdienst und die Unterhaltskosten der Bahnpostwagen sind noch nicht abgeschlossen. Der im Jahre 1949 für diese Mehrleistungen vorgesehene Kredit muss deshalb auf das neue Rechnungsjahr übertragen werden.
- Zu C. I.** Es betrifft 72 im Bau befindliche Objekte (Um- und Neubauten), wovon 19 für den Postbetrieb und 53 für den Telephon- und Telegraphenbetrieb. Die näheren Begründungen befinden sich bei den Akten.
- Zu C. II. c.** Die Lieferfirma ist mit den Einrichtungsarbeiten der neuen Sendeanlage Sottens stark im Rückstand, so dass die Anlage erst im Frühjahr 1950 abgenommen und dem Betrieb übergeben werden kann.
- Zu C. II. d.** Auf Rechnung 1949 bestellte Einrichtungen können erst im Verlaufe des Jahres 1950 geliefert werden. Wir verweisen auf die besondern Akten.
- Zu C. III. a.** Infolge anhaltender Vollbeschäftigung und teilweiser Arbeitsüberhäufung in den Wagenfabriken und Bahnwerkstätten kann ein grosser Teil der Aufträge für Bahnpostwagen erst im Jahre 1950 erledigt werden. Wir verweisen auf die besondern Akten.
- Zu C. III. b und c.** Die auf Rechnung 1949 bestellten Fahrzeuge können erst im Laufe des Jahres 1950 geliefert werden. Wir verweisen auf die besondern Akten.
- Zu C. III. d.** Ein Teil der mit den Nachtragskrediten 1949, I. Teil, bewilligten und in Auftrag gegebenen Bureaumaschinen kann erst im Jahre 1950 bezogen werden.

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Übertragung von Krediten aus dem Jahre 1949 auf das Jahr 1950 (Vom 17. Februar 1950)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1950
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	5712
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.02.1950
Date	
Data	
Seite	548-559
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 941

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.